Inhalt

I. Einführung

	Postmoderne Familienkindheit?
	Anforderungen, Risiken und Chancen7
	Angelika Engelbert, Alois Herlth, Jürgen Mansel, Christian Palentien
1	II. Unterschiedliche Familienformen und veränderte Familienrollen
K	Veränderte Familienformen – postmoderne kindliche Lebenswelten?(. 23) Liselotte Wilk
•	Nichteheliche Kinder in Ost- und Westdeutschland
	Postmoderne Familienwelten – neue Sozialisationskontexte für Kinder und Jugendliche in Ost- und Westdeutschland? Dagmar Hoffmann
	Pädagögischer Familienalltag und Schule
•	Wandel der Mutterrolle – Wandel der Familienkindheit?92 Yvonne Schütze
	Wozu sind Väter gut? Die Modernisierung der Vaterrolle und ihre Bedeutung für das familiale Zusammenleben
V	III. Anspruchsvolle Familienwelten
*	Familienalltag und Kindheit
`	Die Bedeutung familialer Beziehungen und Kommunikationsmuster für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern
\	Gute-Nacht-Rituale in Familien - Erosion einer emotionalen Balance?
	Partner- und Konfliktfamilien

IV. Schwierige Grenzziehungen

Kinder zwischen Familie und Peers Ergebnisse soziometrischer Zeitwandelstudien in Kindergärten, Grund- und Hauptschulen zwischen 1972 und 1996
Kindliche Entwicklung zwischen Selbstbestimmung und Strukturierung 192 Jürgen Mansel
Kinderfreizeit als Familienprojekt
Wie sehen Eltern die Freizeit ihrer Kinder?
Vertraulichkeit in Freundschafts- und Liebesbeziehungen von Jungen und Mädchen
V. Ungleiche Lebenslagen
Familiale Polarisierungsprozesse Eine vernachlässigte Strukturkategorie in der soziologischen Main-stream-Diskussion um Pluralisierung und Individualisierung246 Hartmut M. Griese
"Postmoderne" Familienkindheiten und die Trägheit politischer Steuerung oder: zur wachsenden Armut von Kindern im Wohlfahrtsstaat
Armut von Kindern im regionalen Kontext
Familienkindheit und Kinderpolitik in sozial-ökologischer Perspektive 283 Ludwig Liegle
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren
Sachregister